



Tätigkeitsbericht 2017

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, konnten wir 2017 zwei größere Projekte abschließen, welche uns bereits seit längerem beschäftigten.

Im Frühling 2017 wurden die letzten Maschinen und Archive der Brauerei Pierrard in Mellier evakuiert. Das gesamte Material wurde auf Paletten gepackt und in unseren unterschiedlichen Lagern verstaut. Die Gebäude der Brauerei wurden inzwischen abgerissen und das Gelände soll in absehbarer Zeit neugestaltet werden.

Ein weiteres Projekt epischen Ausmaßes – die Renovierung unseres Schankwagens, der erste einer luxemburgischen Brauerei überhaupt – konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Seit seiner Zulassung kam er bereits bei zahlreichen Events in Luxemburg und Belgien im Einsatz.

Das Jahr 2017 in Zahlen:

- 2.186 Stunden ehrenamtlicher Arbeit – davon 24,5% für Restaurierungsarbeiten; 13,7% für Recherche und 10,5% für das Ordnen



Die letzten vor der Abrissbirne geretteten Archive der Brauerei Pierrard umfassen zwei Paletten mit den Lieferbüchern aus dem Zeitraum 1890 bis 1912.



Eine der wenigen Werbeanzeigen für belgisches Bier in Luxemburg. Das abgebildete Exemplar stammt aus dem Jahr 1933.

und Archivieren. Diese Stundenzahl beinhaltet nicht die Zeit, welche für die Akquise neuer Ausstellungsstücke aufgewandt wurde. Der Total sämtlicher Arbeitsstunden beläuft sich mittlerweile auf circa **32.151 Stunden**.

- **4.579 historische Fotos** sind inzwischen digitalisiert, mit einem Gesamtvolumen von 52,66 Gigabyte.
- **9.043 Zeitungsartikel** sind inzwischen digitalisiert, mit einem Gesamtvolumen von 6,98 Gigabyte.
- **54.490 weitere Dokumente** wurden digitalisiert, mit einem Gesamtvolumen von 280 Gigabyte.

Das Jahr 2018 wird in erster Linie der Restaurierung von Produktionsgeräten – das heißt Maschinen und Brauerwerkzeug dienen.

YC ● MD

Sommaire

Introduction	1
Sommaire	2
Explications	3
Arlon	4
Athus	13
Aubange	13
Bande	16
Baranzy	16
Barvaux	17
Bastogne	17
Bêche	19
Bertrix	19
Bouillon	20
Bras	21
Châtillon	21
Corbion	22
Etalle	24
Ethe	25
Florenville	28
Freylange	31
Gérouville	32
Grandecourt	34
Habay-la-Neuve	35
Halanzuy	36
Herbeumont	39
Hotton	39
Houffalize	40
Izel	41
Laroche	44
Lavaux	44
Les Tailles	45
Libramont	45
Marche-en-Famenne	46
Marcourt	47
Martelange	47
Meix-devant-Virton	48
Mellier	51
Melreux	54
Messancy	54
Muno	57
Mussy-la-Ville	58
Neufchâteau	59
Paliseul	63
Pussemanage	63
Rulles	63
Salmchâteau	64
Sélange	64
St. Hubert	65
St. Léger	67
Sugny	69
Tintigny	70
Vielsalm	70
Ville du Bois	72
Virton	72
Warmifontaine	77
Nos publications	78

Sommaire

Introduction	1
Sommaire	2
Explications	3
Aspelt	4
Bascharage	4
Bettembourg	6
Clemency	7
Diekirch	7
Differdange	11
Dippach	11
Dudelange	12
Echternach	13
Eischen	15
Esch-sur-Alzette	15
Ettelbruck	23
Goebblange	26
Grevenmacher	26
Itzig	27
Larochette	27
Luxembourg	27
Mersch	43
Niederborn	43
Obernorn	44
Pétange	44
Rambrouch	45
Redange-sur-Attert	46
Rodange	46
Rospport	47
Rumelange	47
Schifflange	47
Strassen	48
Syren	48
Troisvierges	48
Vianden	49
Wiltz	49
Nos publications	52

Abbildung der Inhaltsverzeichnisse beider Bände, aus denen hervorgeht, welche Ortschaften im jeweiligen Band behandelt werden.

Erarbeitet mit der Unterstützung der

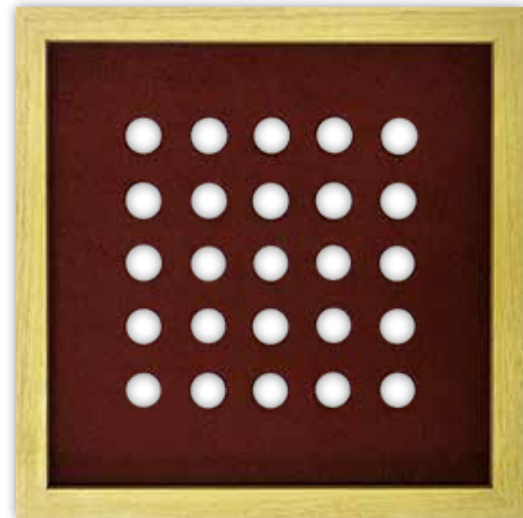


Insider-Tipp

Auf dieser Seite wollen wir Ihnen verraten, wie wir unsere Rahmen zur Darstellung von Porzellan-Flaschenverschlüssen herstellen. Sie werden bemerken, dass diese nicht aufwendig sind. Man kann sie entweder platzsparend stapeln oder aber an die Wand hängen – Wow-Effekt inklusive.

An die Sägen, fertig, los.

YC ● MD



Informationen :

Selbstklebender weinroter Filz

- Format: 450 x 5000 mm
 - 7,99 € pro Meter
 - Verfügbar in der „Bastelkiste“ in Luxemburg-Stadt
- www.bastelkiste.lu

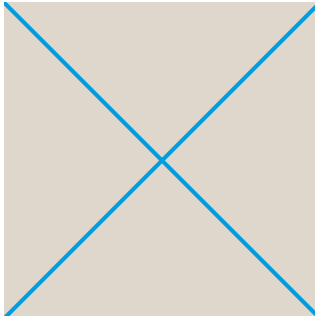
Rahmen:

Rahmung der vorbereiteten Platte durch die Firma Eureka mit Sitz in Ans zum Preis von 16,10 € (inkl. MwSt.) pro Stück – Mindestmenge von fünf Rahmen.

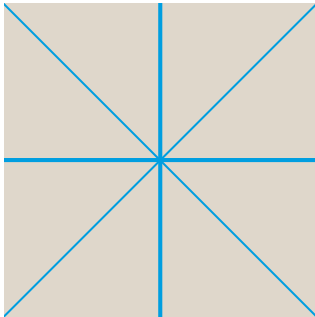
www.arts-eureka-materielartistique-liege.be

Anleitung:

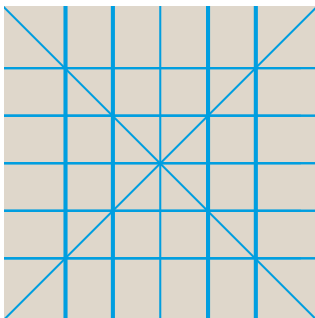
1. Schneiden Sie eine Holzplatte (Stärke ± 5mm) auf das Format 230 x 230 mm zu.
2. Zeichnen Sie die zwei Diagonalen auf, welche sich in der Mitte der Platte schneiden.



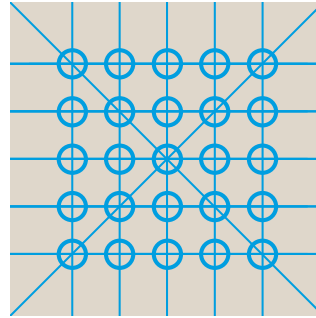
3. Zeichnen Sie ein Kreuz auf, dessen Zentrum sich mit der Schnitstelle der Diagonalen kreuzt.



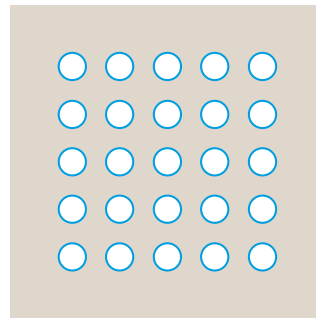
4. Zeichnen Sie auf der rechten Hälfte der Platte zwei vertikale Linien auf, welche in einem Abstand von 35 bzw. 70 mm parallel zu der bereits vorhandenen vertikalen Linie verlaufen.
5. Wiederholen Sie diesen Schritt für die linke Hälfte der Platte.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für die horizontale Linie.



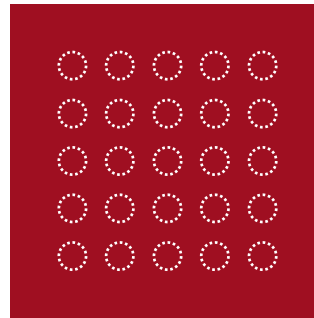
7. Zeichnen Sie Kreise mit einem Durchmesser von 20 mm um jede Schnittstelle der horizontalen und vertikalen Linien. Achten Sie darauf, diese sorgfältig zu zentrieren.



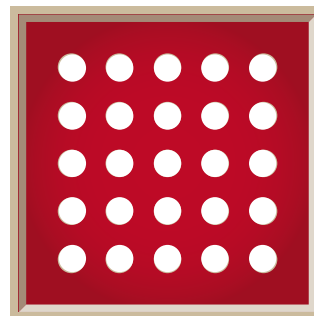
8. Schneiden Sie die Kreise mit einer geeigneten Fräse aus.



9. Schleifen Sie die Ränder der Löcher auf der später sichtbaren Seite ab.
10. Kleben Sie den Filz auf die später sichtbare Seite und schneiden Sie die Löcher aus.



11. Lassen Sie ihre Platte rahmen.



12. Fixieren Sie ihre Porzellan-Verschlüsse mit den passenden Gummidichtungen.
13. Genießen Sie die Früchte Ihrer Arbeit.

Unser Verein wird jährlich mit einer öffentlichen Spende von 150 Euro unterstützt

Tätigkeitsvorstellung

Am 25. Februar nahm unsere Vereinigung an der „Journée de l’histoire locale“ (Tag der Lokalgeschichte) in Vichten teil, wo wir unser Betätigungsfeld präsentieren konnten.



An dieser von den „Viichter a Mäerzeger Geschichtsfrenn“ organisierte Tagung versammelte zweiundzwanzig Vereine, welche sich dem Erhalten unseres historischen und kulturellen Erbes widmen.

YC ● MD

Kommendes Ereignis

Im Rahmen des Programms „Wallonie Bienvenue“ findet am Wochenende des 14. und 15. Aprils in Arlon eine ganze Reihe kultureller Ereignisse statt. Gemeinsam mit dem Verein „Autour du calice“ und der Brasserie d’Arlon werden wir unsere unsere Projekte rund um das Bier der Region darstellen.

Alle drei Akteure werden sich auf dem Gelände der Brauerei Arlon versammeln, die an diesen Tagen ihre Türen für Besucher öffnen wird.

Die Verantwortlichen der Brauerei planen sich an diesem Wochenende über die Schulter blicken zu lassen und ein Spezialbier zu brauen. Die

Besucher werden also die Möglichkeit haben die Brauerei von innen zu sehen und die Brauereianlagen zu bestaunen, den Biersud zu riechen, die Handgriffe des Braumeisters beobachten – und selbstverständlich auch sein Produkt zu kosten.

Der Verein „Autour du calice“ plant eine Ausstellung zum Werbematerial der Brauerei Orval, sowie einen Verkaufsstand.

Unser Verein wird mit einer kleinen Ausstellung zu den **Brauereien, Abfüllern** und **Limonadenhändlern** aus Arlon vertreten sein.



Die Liste mit sämtlichen Teilnehmern, ihren Beiträgen und Standorten kann unter folgender Internet-Adresse eingesehen werden:

http://www.walloniebienvenue.be/carrefour.php?id_comm=1398

YC ● MD

Nützliche Informationen:
Adresse : 115b, rue de l’Hydrion 6700 Arlon
Datum : 14. und 15. April 2018
Geöffnet von 10h00 bis 18h00
Teilnahme kostenlos



Renovierung

November 2017 haben wir mit der Renovierung unseres Maschinenparks begonnen. Insgesamt warten 30 Maschinen aus Brauereien und von Abfüllern darauf, dass eine gute Seele sich ihnen widmet. Der absolute Großteil der Maschinen stammt aus der unmittelbaren Umgebung.

Der Auftakt erfolgte mit der Instandsetzung unserer bereits bekannten Eissäge, einem deutschen Fabrikat der 1920er oder 1930er Jahre. Sie wurde komplett auseinandergebaut und sämtliche Bestandteile gründlich gereinigt. Die mechanischen Teile wurden neu gefettet und justiert. Die Kolbendichtungen waren leider alle stark beschädigt und neue anfertigen zu lassen hätte zu viel Geld verschlingt, was derzeit etwas knapp ist.

Ohnehin ist nicht geplant die Säge erneut in Betrieb zu nehmen, da die Winter heutzutage



nicht mehr kalt genug sind um eine Eisschicht von einem halben Meter auf Weihern oder Seen zu bilden. Besonderen Wert legten wir auf den Erhalt der Patina, welchen den ganzen Charme dieses ungewöhnlichen Stücks ausmacht.

Das zweite renovierte Gerät war ein deutscher Transportkarren für Malz – liebevoll „Der Japaner“

genannt, vermutlich aufgrund der eierförmigen Gestalt. Sowohl das Holz, wie auch die Eisenteile wurden behandelt, wodurch der Karren einen echten „Vintage“-Look erhält.



Zur Zeit renovieren wir einen Behälter, der dazu diente Flaschen einzuweichen. Diesen haben wir in den Lagern des Abfüllers Giard aus Pussemange geborgen – vermutlich stammt er ebenfalls aus der Zeit um 1920, bzw. 1930. Zunächst wurde das Hauptrad anhand eines Flaschenzugs entfernt, bevor die Reinigung des Bottichs beginnen konnte. Unter einer Bitumschicht konnten wir den Originalanstrich freilegen, den wir so gut wie möglich erhalten haben. Daher kam es nicht in Frage den Bottich mit einer Maschine abzuschleifen oder mit chemischen Reinigungsmitteln zu säubern. Die einzige Lösung war also ein feinfühliges Abschleifen von Hand. Nach mehreren Stunden konnte die originale Patina freigelegt werden, welche erneut durch eine Versiegelung geschützt wurde. Anschließend wurde die Renovierung des großen, aus neun Teilen bestehenden Rades begonnen.

YC ● MD



Selbst der kleine Louis hat seine Ärmel hochgekrempt um mitanzupacken. Er hat unter Aufsicht gelernt Flaschen zu säubern und weiß nun, dass man Dreckrückstände zwischen den Buchstaben am besten mit einer ausgemusterten Zahnbürste entfernt.



Die Flaschenwaschmaschine vor ihrer Renovierung

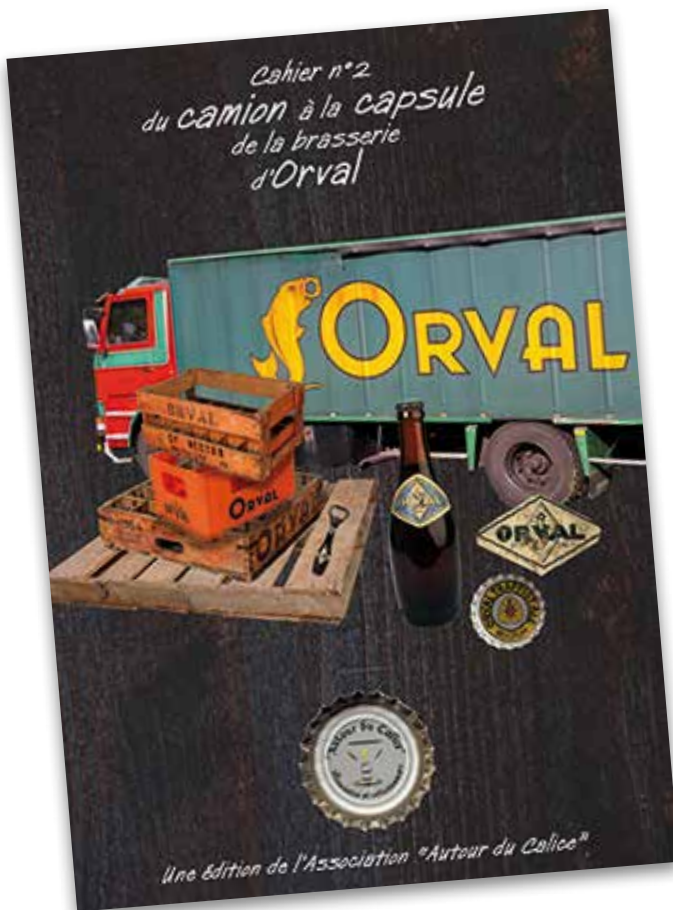


Yves Claude und Luc Thiry schleifen die Metallbehälter der Eismaschine aus Mellier ab.

Neuerscheinung

Unsere Freunde des Vereins „Autour du calice“ haben vor Kurzem den zweiten Band ihrer Reihe zum Werbematerial der Brauerei Orval veröffentlicht. Das Werk umfasst 88 Seiten und kann zum Preis von 19,50 € beim Verein erworben werden. Das Werk wird der Öffentlichkeit am kommenden Sonntag 4. März bei der Tauschbörse in Florenville vorgestellt.

YC ● MD



Nachruf

Wann Dir u mech denkt, sidd net traureg. Erzielt léiwer vu mir an traut lech roueg ze laachen. Loosst mir eng Plaz tëschent lech, esou wéi ech se am Liewen hat.



Mat schwéierem Häerz deele mir den Doud mat vum

Carlo Wagner

Hien ass friddlech entschlof zu Ettelbréck a sengem 83. Liewensjoer. D'Bäisetzung vun der Urn ass am engste Familljekrees.

Eng Mass gëtt gehalen an der Kierch zu Beefort e Méindeg, de 26. Februar 2018, um 16 Auer.

An déiwer Trauer:

seng Fra: Agnes Weber

seng Kanner: Carine a Jean-Paul Schuler-Wagner

Serge an Isabelle Wagner-Ries

Marc Wagner

seng Enkelkanner: Noémie, Philippe a Laura Schuler

Cheyenne Wagner

seng Bridder: John Wagner † a Famill

Claude Wagner † a Famill

seng Schwoeren a Schwéieschen:

Leon a Francine Weber-Christophe

Anni a Juppi Genten-Weber

Ewald Weber

Conny an Erny Junker-Weber

an d'ganz Famill, Frënn a Bekannten.

E besonnesche Merci dem ganze Fleegepersonal vum Servior Schleeschen lechternach, wou hie sech di lescht Méint immens wuel gefillt huet.

Beefort, Diddeleng, Schrondeweiler, Dikrech.

Carlo Wagner, Marketingspezialist der Diekircher Brauerei und Geschäftsführer von Sodrico (Pepsi-Cola in Luxemburg).

MR ● FW

2018

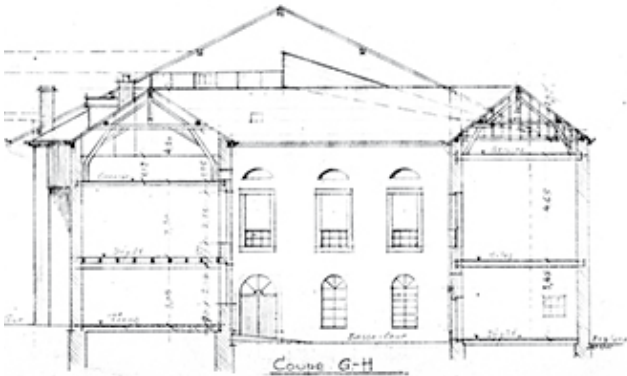
Europäisches Jahr des Kulturerbes

www.patrimoine2018.lu

Spenden

Im Zuge der vergangenen Monate erreichten uns erneut zahlreiche Spenden:

- Ein Satz Pläne der Brauerei Diekirch von Herrn Marc Rosch.



- Ein Satz Bierdeckel von Herrn Pennaerts Arsène.
- Ein Satz Flaschen und Bierdecken von Herrn Herman Christophe.
- Ein Spiel Achouffe von Herrn Collard Yvann.
- Ein Satz Werbeanzeigen der Brauerei Mildjeu von Herrn Lefèvre Lionel.
- Ein Satz Werbeanzeigen und Zeitungsartikel von Herrn van Lindhout Thierry.
- Eine Schachtel der Brauerei Rulles von Herrn Schneider Stéphane.
- Eine Rechnung einer Bierlieferung von Herrn Brasseur Pierre.

- Ein Karte von Herrn Pierre Hardy.
- Ein Buch « Eng Gemeng an hir Geschicht - Bieles, Éilereng, Suessem, Zolwer » von Herrn Schockmel Erny ;
- Ein Satz mit 12 Etiketten der Brauerei Orval von Herrn Schweisthal Henri.
- Ein Satz Rechnungen von Herrn Gaspar Romain ;
- Eine Kiste mit Archivbeständen von Herrn Blum René ;



- Ein Satz Sirup-Etiketten von Frau Reuter Antoinette.
- Ein Buch „Al Moschterfabrick“ vom „Syndicat d'intérêts Locaux Pfaffenthal-Siechenhof a.s.b.l.“.
- Eine Broschüre „200 Jahre Tabak in Luxemburg“ von Herrn Franck Hansen.

- Eine Flüssigspende von Herrn Weiler Fernand.
- Eine Flüssigspende von Herrn Treis Mario.

Kurz notiert

Kolloquium 1

Ein Kolloquium zum Thema Erbe der **Minen und Steinbrüche** findet vom **13. bis zum 15. April** in den alten Kohleminen von Beringen (B) statt, einem der größten unter Denkmalschutz stehenden Minengelände Europas.

Weitere Informationen unter:

<http://www.miningheritage.org/fr/general/mining-heritage-conference-2018>

Kolloquium 2

Ergänzend zur Ausstellung zum Thema **Zollverein** in den Räumlichkeiten des luxemburgischen Nationalarchivs veranstaltet letzteres ein Kolloquium unter dem Titel „David gegen Goliath – Der Beitritt Luxemburgs zum Zollverein (1842–1918), welches am **19. und 20. April** im Museum „Dräi Eechelen“ stattfinden wird.

Weitere Informationen unter: www.anlux.lu